

PRESSEINFORMATION 13. März 2020
düsseldorf photo+

Mit über 60 Ausstellungen und Veranstaltungen in ausgewählten Galerien, Off Spaces, Museen und Stiftungen geht *düsseldorf photo+* am heutigen Freitag, 13. März 2020, erstmals an den Start.

Die thematisch offene Ausrichtung von *düsseldorf photo+* setzt einen Schwerpunkt auf zeitbasierte Medienkunst und bietet zudem eine Bestandsaufnahme der aktuellen Düsseldorfer Fotoszene. Zahlreiche Ausstellungen mit deutschen und internationalen Künstler*innen werden durch ein anspruchsvolles Rahmen- und Vermittlungsprogramm bereichert.

düsseldorf photo+ nimmt als zukünftige Biennale die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Fotostadt Düsseldorf in den Blick. *düsseldorf photo+* will mit der Premiere dazu ermutigen, gemeinsam Kräfte zu bündeln, um vereint das große vorhandene Potenzial weiter sichtbar zu machen sowie aus- und aufzubauen. *düsseldorf photo+* ist eine Initiative, die in der hiesigen Kunst- und Fotoszene ihren Ursprung hat und mit der Überzeugung einher geht, dass die fotobasierte Kunst den medialen und sozialen Wandel im Zeichen von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz für die kritische Auseinandersetzung und ästhetische Erfahrung greifbar und sichtbar machen kann. *düsseldorf photo+* versteht sich als konstruktiver Impuls für die kommende *düsseldorf biennial for visual and sonic media*, die ab 2022 stattfinden wird.

Oberbürgermeister Thomas Geisel: „Wir erleben mit dem Start von *düsseldorf photo+* ein Festivalformat, das sich direkt aus der Düsseldorfer Fotoszene heraus entwickelt. Es freut mich besonders, dass sich das breite Spektrum aus Galerien, Off Spaces, Museen und Stiftungen unserer Stadt im Programm widerspiegelt. Das Festival bietet damit aber nicht allein einen Überblick über die Vitalität Düsseldorfer Fotokunst, sondern es bezieht auch den aktuellen Diskurs rund um das Medium Foto mit ein. Ich bin sicher, dass wir mit *düsseldorf photo+* einen hervorragenden Auftakt für ein wegweisendes neues Fotofestival in Düsseldorf erleben werden.“

Kulturdezernent Hans-Georg Lohe: „Fotografie ist in den letzten Jahren zu einem immer wichtigeren Baustein der Kunstszene von Düsseldorf geworden. Der Ankauf der Fotosammlung Kicken für den Kunstpalast durch den Rat der Stadt, aber auch die vielen eindrucksvollen Ausstellungen zur Fotografie aktuell und in den vergangenen Jahren belegen dies auf einzigartige Weise.“

Insgesamt fördert die Stadt Düsseldorf *düsseldorf photo+* unter Einbeziehung des „Bernd-und-Hilla-Becher-Preises für Fotografie“ mit 144.000 EUR in diesem Jahr.

düsseldorf photo+ Bernd und Hilla Becher-Preis

Es wird erstmals der neue „Bernd und Hilla Becher-Preis für Fotografie“, samt Förderpreis, vergeben.

düsseldorf photo+

VERANSTALTER*INNEN

Christine Erhard
Rupert Pfab
Thomas W. Rieger
Carl Friedrich Schröder
Pola Sieverding

PROJEKTLEITUNG

Ljiljana Radlovic
T. +49 (0)163 287 83 50
info@dpplus.de
www.duesseldorfphotoplus.de

AUSSTELLUNGSVORSCHAU
düsseldorf photo+

ÆdT – Am Ende des Tages zeigt NOTHING CLOSE ENOUGH
Antichambre im Hotel Friends zeigt PAULA FÖRSTER und NAI YUN YANG
Atelier am Eck zeigt BERNARD LANGEROCK und ROBERT PUFLEB
Basedonart zeigt HIROH KIKAI
BaustelleSchaustelle zeigt REBECCA RACINE RAMERSHOVEN
Conrads zeigt ROSEMARY LAING und ANNA VOGEL
COSAR HMT zeigt MAYA SHIRAKAWA
Sammlung Dahmen zeigt JULIUS BRAUCKMANN, JONAS GERHARD, ALEX GREIN, JULIA KERNBACH, MARTINA SAUTER, KATHARINA SIEVERDING
davidbehning Galerie zeigt VERTRETER*INNEN DER HELSINKI SCHOOL OF PHOTOGRAPHY
einsvonelf:analog zeigt NAM JUNE PAIK SEEN BY KLAUS BARISCH
Art Edition Fils Galerie im stilwek zeigt HORST WACKERBARTH
Gasthof Worringer Platz zeigt BÄRBEL MÖLLMANN, TILOTONI, OLEG YUSHKO
Greyfield Immobilie Lierenfelder Str. zeigt DIMENSIONS VARIABLE 6
Grisebach zeigt THINKING PHOTOGRAPHY
Hetjens – Deutsches Keramikmuseum zeigt ASTRID BUSCH
Hochschule Düsseldorf zeigt DIE ERFINDUNG DES JETZT
DER RAUM bei HSL zeigt EVERYTHING THAT'S BAD FOR ME
Stiftung imai (im NRW-Forum) zeigt DREAMS & MEMORIES
Internationale Musikakademie Anton Rubinstein zeigt KATHARINE HEPBURN IST CLARA SCHUHMANN
Julia Stoschek Collection zeigt JSC ON VIEW
KIT – Kunst im Tunnel zeigt DEGREE_SHOW – OUT OF KHM
Kultur Bahnhof Eller zeigt RENATE LÖBBECKE
Kunst & Denker Contemporary zeigt BANZ & BOWINKEL, LOUISA CLEMENT, FELICITAS ROHDEN
Kunstarchiv Kaiserswerth zeigt BECHER – WELLER – SANDER
Kunsthalle Düsseldorf zeigt SUBJEKT UND OBJEKT. FOTO RHEIN RUHR
Kunstpalastr zeigt SICHTWEISEN. DIE NEUE SAMMLUNG FOTOGRAFIE und PETER LINDBERGH
Konrad Fischer Galerie zeigt HANS-PETER FELDMANN, THOMAS RUFF, JUERGEN STAACK
Galerie Lausberg zeigt MATTHIAS LEUPOLD & VICTOR VAN KEUREN
Leica Galerie zeigt ANATOL KOTTE
Martin Leyer-Pritzkow zeigt THYRA SCHMIDT
Ludorff zeigt PERSPEKTIVEN DER FOTOGRAFIE
Markus Lüttgen zeigt ERICA BAUM
Malkasten Künstlerverein zeigt ANDREW HAMMERAND, ARWED MESSMER, PETER PILLER, JÓZEF ROBAKOWSKI
Nails Projectroom zeigt CHRISTOPHER PAWLOWSKI
NEUER KUNSTRAUM zeigt (NICHT) NOCH MAL, BITTE
Noir Blanche – Galerie für Fotografie zeigt HANS LUX
NRW Forum zeigt BODIES THAT MATTER und MARTIN SCHOELLER
Galerie Ute Parduhn zeigt VIA LEWANDOWSKY & DURS GRÜNBEIN
PARKHAUS im Malkasten zeigt HARTMUT BÜHLER
Galerie Rupert Pfab zeigt MR PIPPIN
Polnisches Institut Düsseldorf zeigt RAFAŁ MILACH
Julia Ritterskamp zeigt TOBIAS GREWE
Sauvage zeigt BENOÎT PLATÉUS
SETAREH X zeigt TAMARA LORENZ, LUKAS MARXT, ALEXANDER ROMÉY, SEBASTIAN WICKEROTH
Sies + Höke zeigt JULIAN CHARRIÈRE
Stadtmuseum Düsseldorf zeigt ANTLITZ DER STADT. 175 JAHRE FOTOGESCHICHTE IM STADTMUSEUM DÜSSELDORF
Sipgate Shows zeigt PETER JOSEF ABELS
Studio for Artistic Research zeigt LUKAS HEERICH
Galerie Franz Swetec zeigt ANNEGRET SOLTAU
VAN HORN zeigt PEGGY BUTH, ASTA GRÖTING, SVEN JOHNE, ANNETTE KELM, BARBARA KLEMM, REINHARD MUCHA, ANDREAS MÜHE, HENRIKE NAUMANN, WILHELM SCHÜRSMANN, KATHARINA SIEVERDING, KLAUS STAECK
Walzwerk Null zeigt ANNA SZKODA
Galerie Karsten Weigmann zeigt KLAUS METTIG
Weltkunstzimmer zeigt THOMAS NEUMANN
Wildpalms zeigt JUNGE KÜNSTLER*INNEN AUS KOLUMBIEN
WP8 Künstlerverein zeigt ZWÖLF POSITIONEN ZWANZIG ZWANZIG

PROGRAMMVORSCHAU**düsseldorf photo+****düsseldorf photo+ Sonderausstellungen**

Pola Sieverding konzipiert die Ausstellung „Bodies that matter“ im NRW Forum Düsseldorf mit YALDA AFSAH & GINAN SEIDL, TALIA CHETRIT, JOHN COPLANS, COLLIER SCHORR, BERNI SEARLE, POLA SIEVERDING, SMITH, WOLFGANG TILLMANS.

Christine Erhard konzipiert die Ausstellung „dimensions variable 6“ im Projektraum Düsseldorf in Zusammenarbeit mit THOMAS BÖING, KATLEN HEWEL, USCHI HUBER, XÉNIA IMROVÁ, JÖRG PAUL JANKA, JULIA KERNBACH, TAMARA LORENZ, THOMAS NEUMANN, MARTINA SAUTER. Ausgehend von Fotografien und Bewegtbildern entwickeln die Künstler*innen in einem kooperativen Prozess eine Installation, die den gesamten Ausstellungsraum umfassen wird.

düsseldorf photo+ Panels

Während der gesamten Laufzeit von *düsseldorf photo+* finden an verschiedenen Orten Diskussionen und Gespräche statt, die aktuelle und relevante Aspekte des fotografischen Diskurses behandeln werden. Insbesondere wird dabei die künftige Positionierung von *düsseldorf photo+* erörtert und diskutiert.

düsseldorf photo+ Magazin

Die im Rheinland ansässige queer-feministische Initiative And She Was Like: BÄM! hat für *düsseldorf photo+* ein Magazin mit Arbeiten von 55 Fotograf*innen konzipiert, das kostenlos an verschiedenen Ausstellungsorten von *düsseldorf photo+* ausliegen wird.

mapping düsseldorf photo+

Zum Auftakt von *düsseldorf photo+* wird das Projekt *mapping düsseldorf photo+* vorgestellt, eine digitale Citymap, die zu einem virtuellen Spaziergang durch die Fotostadt Düsseldorf einlädt. In dem fortlaufenden Projekt wird beabsichtigt, alle Fotograf*innen, die ab 1960 vor Ort wirkten und wirken, sukzessive zu erfassen.

düsseldorf photo+ Bildungsprogramm

Für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren geht es im K21 – Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen einen ganzen Tag lang um die gemeinsame Erkundung der Fotografie. Inspiriert von Werken der Künstler*innen Simone Nieweg, Thomas Struth und Wolfgang Tillmans im K21, lernen die Teilnehmer*innen in der Medienwerkstatt verschiedene Fototechniken kennen, um anschließend eigene Bildwelten zu kreieren.

düsseldorf photo+ Laufzeit

13. März bis 8. Mai 2020

düsseldorf photo+ Gemeinsame Eröffnung

Freitag, 13. März, 18:00 – 21:00 Uhr

Samstag, 14. März, 12:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 15. März, 12:00 – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Nach dem Eröffnungswochenende gelten die Öffnungszeiten der jeweiligen Ausstellungsorte.

düsseldorf photo+**VERANSTALTER*INNEN**

Christine Erhard

Rupert Pfab

Thomas W. Rieger

Carl Friedrich Schröder

Pola Sieverding

PROJEKTLEITUNG

Ljiljana Radlovic

T. +49 (0)163 287 83 50

info@dpplus.de

www.duesseldorfphotoplus.de